

## Zusammenfassung - **Wittener Internationales Netzwerk**

Donnerstag, 24. Juni 2021, 17 Uhr, Zoom

Teilnehmer/innen: 39 Personen aus Organisationen/Initiativen im Bereich Integration



**Newsletter:** Der WIN-Newsletter ist fertig und wurde Ihnen bereits zugesendet. Wer diesen aufgrund der Größe nicht öffnen konnte, findet diesen auch auf unserer Homepage [www.win-witten.de](http://www.win-witten.de) als Download. Alternativ können wir ein kleineres Format zusenden. Bitte informieren Sie uns bei Änderungen in Ihrer Organisation, damit die Daten aktualisiert werden können. Sie finden die gesammelten Informationen auch auf [welcome2witten](http://welcome2witten.de).

**Wir stellen vor: Tobias Bosselmann** ist erster stellvertretender Bürgermeister, Ratsmitglied (SPD). Er ist in Witten aufgewachsen, hat nach dem Abitur eine Bankausbildung bei einer sozialökologischen Bank gemacht, nach einem Auslandsaufenthalt hat er ein Studium für das Lehramt (ev. Theologie) am Gymnasium begonnen.


Politisch liegen die Schwerpunkte von Herrn Bosselmann in den Bereichen Wirtschaftsförderung und Bildungspolitik, ebenfalls ist er im Rechnungsprüfungsausschuss.

Der Bereich Integration ist keine Einbahnstraße. Integration kann nur gelingen, wenn die Mehrheitsgesellschaft die Türen nicht verschließt, sondern bei Integrationsprozessen unterstützt und Offenheit zeigt. Arbeitsplatzangebote dienen der Integration und unterschiedliche Religionskulturen sollen respektiert werden. Sport hält Herr Bosselmann ebenfalls als sehr gutes Mittel um Kontakte zu Migrant\*innen zu aufzubauen. Privat war er auch im Partnerschaftsverein im Bereich des Jugendaustausches beteiligt. Er hält die Städtepartnerschaften für sehr bedeutend und möchte sich dort mehr einbringen.

Herr Bosselmann bietet an, dass er jederzeit für einen Austausch bereit ist und man sich an ihn wenden kann.

Die Besucher\*innen danken, besonders der immer jüngeren Kandidat\*innen, für das politische Engagement in unserer Stadt.

### **Evangelisches Gesprächsforum der Johanniskirche. Dr. Sigurd Hebenstreit stellt neue die Planungen vor.**

Das Forum ist neu geplant und wird von der ev. Johanniskirchengemeinde getragen. Bei der Organisation sind die Stadt Witten (Frau Pfeiffer) und Hannah Schubert () beteiligt. Es sollen auch Institutionen aus der Wittener Stadtgesellschaft außerhalb des kirchlichen Kreises einbezogen werden.

Am 6. September wird mit einer Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten für die Bundestagswahl. Hier sollen die Standpunkte der Kandidaten zum Thema, Flüchtlingsschutz, Europas Außengrenzen, Seenotrettung und innerdeutsche Lösungsansätze zu erfahren.

Am 12. August findet eine Podiumsdiskussion unter dem Titel „Geflüchtete in Witten, Erfahrungen, Wünsche und Perspektiven“. Die Veranstaltung ist öffentlich, die wichtigste Regel an diesem Abend ist, dass ausschließlich Geflüchtete zu Wort kommen sollen, andere Besucher\*innen sind jedoch als Zuhörer\*innen herzlich willkommen.

Unterstützung wünscht sich Herr Hebenstreit insbesondere bei der Suche nach einer/einem kompetente(n) Diskussionsleiter\*in mit Fluchterfahrung. Auch selbstbewusste und gut deutschsprechende Geflüchtete werden noch für das Podium gesucht.

In Planung ist ebenfalls ein nichtöffentlicher Termin mit dem Bürgermeister zum Thema Flüchtlingschutz und –hilfe und ihre Grenzen aus städtischer Perspektive. Haupt- und ehrenamtliche Organisationen sollen das Gespräch gerne am 24.8. um 14 Uhr mit vorbereiten. Interessierte melden sich bitte. Aus dem WIN-Kreis wird begrüßt, dass hier die Sicht der Betroffenen im Vordergrund steht.

### Informationen aus dem Kommunalen Integrationszentrum

Armin Suceasca, stellvertretender Leiter des KI's informiert:



KOMM AN: Die 2. Auszahlung der Mittel für die beantragten Projekte werden ausgezahlt.

Die beiden für KOMM AN zuständigen Kolleginnen kommen in den Institutionen vorbei um sich auszutauschen und vorzustellen.

Durchstarten in Ausbildung und Arbeit: Die niederschweligen Sprachangebote können wieder vor Ort in Präsenz stattfinden. In Witten ist es bei der Projektfabrik für Jugendliche von 18-25 Jahren mit relativ geringer Bleibeperspektive (Gestattete und Geduldete).

Woche der Vielfalt: bisher mehr als 13 Angebote in Witten.

Extrazeit zum Lernen: nur zur Info, die Gruppen sind bereits voll: An der Holzkamp Gesamtschule und Otto Schott Realschule werden vier Gruppen eingerichtet zur Sprachförderung in den Schulferien.

Nachfrage von Frau Raillon **Deutscher Kinderschutzbund:** Die Bundesregierung hat 2 Milliarden Euro zur Verfügung. So können u.a. multiprofessionelle Teams zur Integration zur Bildung für neu zugewanderte Schüler\*innen gebildet werden, so würden diese direkt in der Schule gefördert. In Witten ist jedoch keine Stelle ausgeschrieben. Frage: Ist das KI involviert? NEIN, das KI hat damit nichts zu tun. In Witten sind diese Stellen eventuell mit der Schulsozialarbeit des Landes verknüpft.

### Informationen der WINerInnen



**Quaz.ruhr:** Tanja Eisenburger sucht nach sozialen Anknüpfungspunkten in Witten für einen ehemaligen Maßnahmeteilnehmer aus Syrien. Er geht jetzt in Elternzeit und betreut drei Kinder, das Jüngste ist ein Jahr alt. Er sollte in dieser Zeit Kontaktmöglichkeiten haben.

Es folgen Vorschläge aus dem Teilnehmer\*innenkreis: Bei der Freiwilligenagentur Fokus könnte man nach einer „Ersatzoma“ fragen.

Herr Jürgen Stein ist ehrenamtlich im Sprechcafé des Gripsclubs am Crengeldanz tätig. Dieses soll nun wiederbelebt werden. Auch wenn mehrheitlich Frauen dieses Angebot nutzen, sind Männer herzlich willkommen, auch das Kind kann mitgebracht werden. Der Kinderschutzbund bietet nach den Sommerferien wieder Spielgruppen an.

**Der Partnerschaftsverein Witten** ist Ausrichter des Festes „Bunte Vielfalt in Witten inklusiv“. Es findet am 11. September auf dem Rathausplatz statt. Gefördert wird es im Rahmen des Projekts Demokratie Leben. Institutionen und Vereine können sich sehr gerne mit einem Stand beteiligen und sich so einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

**Stadt Witten – Amt für Jugendhilfe und Schule:** Michael Lüning, Jugendhilfeplaner und Koordinator für das Bundesprogramm Demokratie Leben berichtet, dass in diesem Jahr wieder ca. 13 Projekte gefördert werden. Auf der städtischen Homepage findet man Infos zu den Projekten unter pfd. Hilfe Partnerschaft für Demokratie-Witten.de.

Herr Lüning nennt beispielhaft die Lesung zum Thema Feminismus in der Bibliothek, die Gedenkstättenfahrt nach Dachau mit dem Verein Lernimpuls e.V. oder die Vorlesungsreihe „Demokratie jetzt“ mit Dr. Andreas Lingg der Universität Herdecke.

Die Demokratiekonferenz ist für den Herbst in Präsenz geplant.

**Stabsstelle zu Stichwort Projekte:** Es können nicht alle Projekte bewilligt werden. Doch die Chancen steigen, wenn die Projektideen gut beschrieben sind, zum Gesamtprozess der Integration in unserer Stadt passen und sich mit anderen Projekten ergänzen und Doppelungen vermieden werden. Bitte nutzen Sie unser Angebot sich im Vorfeld mit uns auszutauschen. Wir unterstützen Sie sehr gerne. Ansprechpartnerinnen: Frau Formann und Frau Pfeiffer.

**Lernimpuls e.V.** Herr Bülent Yavas berichtet, dass wieder einige Projekte des Landesjugendamts bewilligt wurden. Z.B. die genannte Gedenkfahrt für Jugendliche nach Dachau (kostenlos, für Jugendliche zwischen 13 und 21 Jahren, noch sind Plätze frei). Ebenfalls bewilligt wurden das Bewerbungstraining für Schüler\*innen der 9. und 10. Klasse und die Förderung der Muttersprache in Arabisch.

In Kooperation mit der Freiligrathschule findet in den Sommerferien ein Summercamp mit Schüler\*innen statt.

An dieser Stelle verabschieden wir Herrn Yavas, der zum 1. Juli das Westfalia Bildungszentrum e.V. in Dortmund leitet. Wir wünschen ihm alles Gute und danken für die vielen hervorragenden Projekt für unsere Stadt. Besonders erfreulich sind die vielen Angebote mit Kinderbetreuung. Gleichzeitig wünschen wir seinem Nachfolger Mesut Kastie viel Erfolg und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

**Der Integrationsrat** hat auch ein paar Aktionen geplant. Nana Shavana berichtet von der Woche der Vielfalt (25.9.- 3.10.21). Hier plant der Integrationsrat mit dem IKBZ eine große Veranstaltung am 26. September in der WerkStadt. Ein Erntedankfest mit verschiedenen Landwirten und Landwirtinnen, Organisation und Händler\*innen stellen ihre Produkte aus, aber auch andere Vereine sind herzlich zum Mitmachen eingeladen. Daneben findet ein Bühnenprogramm statt.

Violetta Andresen berichtet, dass der Integrationsrat am 1. August 21 mit dem TREFF der WerkStadt einen Tag der offenen Tür anbietet. Eine Einladung folgt.

Für den 26. Oktober ist von der *Arbeitsgruppe Schule* an der Holzkampgesamtsschule eine Infoveranstaltung für Lehrer\*innen und Eltern zum Thema herkunftssprachlicher Unterricht geplant.

**Vhs Witten/Wetter/Herdecke** – Michaela Heintl berichtet, dass alle Angebote in Präsenz stattfinden. Am 15.7.21 startet ein BAMF-geförderter B1 Kurs. Das ist für die Absolvent\*innen eines Integrationskurses interessant, die weiter machen möchten und eine Prüfung ablegen wollen. Noch sind Plätze frei. Auch Einstufungstest für Integrations- und Berufssprachkurse finden nun wieder statt. Mo-Fr von 8.30 - 16 Uhr können Interessierte bei der VHS zur Beratung vorbeikommen. Ursprünglich waren von Seiten der Bundesregierung 100 zusätzliche Stunden für das Nachholen von Lernstoff geplant. Das wurde so nicht umgesetzt. Die VHS ist jedoch mit Sonderveranstaltungen bereit zu helfen.

Für den Bereich **Fair Trade** berichtet Stephanie Fröhling, dass sich das Netzwerk EINE WELT nun wieder trifft. Die Universität Witten/Herdecke ist nun zertifizierte Fair Trade Uni und erhält am 30.6. die entsprechende Urkunde. Ende September finden die Fairen Wochen statt, angedacht sind ein fairer Schmuckabend und faires gemeinsames Kochen. Doch es bleibt abzuwarten, ob es Corona bedingt umgesetzt werden kann.

Insbesondere Menschen aus der Dritten Welt sind auf unsere Unterstützung angewiesen. Daher greifen Sie bitte, zumindest gelegentlich, auf faire Produkte zurück. Insbesondere möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass der Weltladen Witten in der Beethovenstraße. 7 geöffnet und auf Ihre Einkäufe angewiesen ist. Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-19 Uhr und Sa 10-16 Uhr. Aber auch in vielen anderen Geschäften sind faire Produkte erhältlich. Und fragen Sie in ihrem Café oder Restaurant öfter mal nach fairen Kaffee, Tee oder sonstigen Produkten.

**Für das Islamische Kulturzentrum** stellen sich Maik Amirat und Anais Aboud vor. Sie stammen aus Syrien und studieren derzeit Wirtschaftswissenschaften, bzw. Biologie. Trotz Corona konnte die Vereinsarbeit geleistet werden. Im letzten Jahr war dort eine WIN-Sitzung geplant, die aufgrund von Corona jedoch abgesagt werden musste. Wir möchten das jedoch gerne wiederholen, um das Kulturzentrum und die Menschen dort besser kennen zu lernen.

**Das nächste Treffen des Wittener Internationalen Netzwerks** ist als Präsenz-Veranstaltung geplant. Gemeinsam feiern wir am 5. Oktober im Saalbau mit Bühnenprogramm, leckerem Essen und Trinken den nun 16. Geburtstag unseres Netzwerks. Mit der offiziellen Einladung warten bis nach den Sommerferien.

Ein reguläres WIN-Treffen ist für den 9. Dezember geplant. Wir starten um 17 Uhr mit Smalltalk bei „Kaffee und Kuchen“, um 17.30 beginnt das normale Programm. Wir freuen uns alle sehr, uns in diesem Rahmen wieder treffen zu dürfen.

#### **Einige (geplante) WIN-Termine, soweit Corona es zulässt**

- 01.08.21 „Tag der offenen Tür“ Gemeinschaftsprojekt des Integrationsrats mit dem TREFF der WerkStadt
  - 06. 09.21: Ev. Johannis Kirchengemeinde: Podiumsdiskussion mit den Direktkandidaten für die Bundestagswahl
  - 09.09.21: Integrationsrat
  - 11.09.21: Fest „Bunte Vielfalt in Witten“, Wittener Rathausplatz
  - 12.09.21: Ev. Johannis Kirchengemeinde: Podiumsdiskussion „Geflüchtete in Witten, Erfahrungen, Wünsche und Perspektiven“.
  - 25.9. - 3.10.21: Woche der Vielfalt mit verschiedenen Aktionen
  - 26.09.21: Erntedankfest in der WerkStadt (Integrationsrat – IKBZ)
  - 05.10.21: WIN Geburtstagsfeier im Saalbau
  - 09.12.21: WIN
7. Mai 2022: Messe für Integration und Städtepartnerschaften



Claudia Formann / Stephanie Fröhling  
28.6.2021

**BLEIBEN SIE GESUND!**